

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
und an die ständigen Gäste

sowie allen Dekanen/Dekaninnen zur Kenntnis

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1638
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: II A
E-mail:
birgit.reiter@uv.hu-berlin.de
Datum: 19.08.2005

Protokoll der 156. FNK-Sitzung vom 15. August 2005 *(bestätigt in der 157. FNK-Sitzung vom 26.09.2005)*

Protokoll: II A
Beginn: 16:05Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitz), Prof. Dr. Werner Röcke, Prof. Dr. Christina von Braun, Prof. Dr. Rosemarie Will, Dr. Ulrich Scheidereiter, Michael Plöse

Ständige Teilnehmer:

Dr. Birgit Reiter

Gäste:

Prof. Dr. Gudrun Brockmann (zu TOP 2), Prof. Dr. Thomas Börner (zu TOP 2), Prof. Dr. Michael Linscheid (zu TOP 2), Dr. Marina Thiede (zu TOP 2), Prof. Dr. Reinhart Heinrich (zu TOP 3), Prof. Dr. Joachim Schwalbach (zu TOP 4), Sabine Schrade

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Bestätigung des Protokolls der 155. FNK-Sitzung vom 04.07.2005 | V.: Vorsitzender |
| 2. | Vorstellung der Zentreninitiative „Genetische Variabilität und Anpassungsfähigkeit“, Sprecherin: Prof. Dr Gudrun Brockmann, Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | V.: Vorsitzender |
| 3. | Beschluss über Antrag auf Einrichtung des internationalen Graduiertenkollegs „Genomics and Systems Biology of Molecular Networks“, Sprecher: Prof. Dr. Reinhart Heinrich, Institut für Biologie
(Anlage: FNK-Vorlage 18/2005) | V.: Vorsitzender |
| 4. | Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Corporate Governance“, Sprecher: Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
(Anlage: FNK-Vorlage 19/2005) | V.: Vorsitzender |
| 5. | Benennung von Mitgliedern für die Vergabekommission von Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes Berlin (NaFöG) für eine neue Amtszeit von 2 Jahren
(Anlage: FNK-Vorlage 20/2005) | V.: Vorsitzender |
| 6. | Sonstiges | V.: Vorsitzender |

1. Bestätigung des Protokolls der 155. FNK-Sitzung vom 04.07.2005

Das Protokoll der Sitzung wird bestätigt.

2. Vorstellung der Zentreninitiative „Genetische Variabilität und Anpassungsfähigkeit“, Sprecherin: Prof. Dr Gudrun Brockmann, LGF

Prof. Brockmann erläutert die Zentrumsinitiative. Zentral ist die Etablierung eines Funktionslabors in der LGF, das fakultätsübergreifend auch von der Biologie und dem Museum für Naturkunde genutzt werden sollte. Mit der Einrichtung könnten moderne Labortools gemeinsam genutzt werden, von der Forschung und Lehre profitieren würden. Ziel der Initiative insgesamt sei die Verbesserung der Kooperationsfähigkeit der beteiligten Einrichtungen an der HU und der beteiligten außeruniversitären Einrichtungen sowie die Nutzung von Synergieeffekten durch fächerübergreifende Arbeiten im Labor.

Die Initiative sehe inhaltlich zwei Forschungsschwerpunkte vor:

1. Mechanismen der Biodiversität und
2. Interaktionen innerhalb von Organismen sowie von Organismen untereinander

Ausgehend von der anschließenden Diskussion in der FNK und den in den vorliegenden Gutachten aufgeworfenen Aspekten sieht die FNK ergänzenden Erläuterungsbedarf für folgende vier Punkte:

- Abgrenzung der Zentrumsinitiative zu dem im Institut für Biologie bereits vorhandenen Interdisziplinären Zentrum bzw. zu den geplanten weiteren Zentrumsanträgen im Institut für Biologie
- Perspektive der Zentrumsinitiative für die Zeit nach dem Ablauf der vorgesehenen ersten Förderperiode
- Abgrenzung bzw. Einbindung der Zentrumsinitiative in die gegenwärtig diskutierten bzw. vorbereiteten Exzellenzinitiativen an der HU
- Klärung der konkreten personellen bzw. finanziellen Ausstattung, insbesondere in Bezug auf das geplante Labor.

Prof. Brockmann wird hierzu weitere Ausführungen zur nächsten FNK-Sitzung am 26.09.2005 einreichen und ggf. den Zentrumsantrag insofern ergänzen. Die FNK wird sich voraussichtlich in dieser Sitzung abschließend mit dem Antrag befassen.

3. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des internationalen Graduiertenkollegs „Genomics and Systems Biology of Molecular Networks“, Sprecher Prof. Dr. Reinhart Heinrich, Institut für Biologie

Das Gutachten wird vorgetragen. Es bewertet den Antrag für das Graduiertenkolleg, das eine Kooperation zwischen der HU und den Universitäten von Bosten und Kioto vorsieht, als exzellent. Angeregt wird, noch einige Dissertationsthemen zu ergänzen.

In der anschließenden Diskussion regt die FNK ergänzend an, die Frage zu klären, ob – wie im Antrag vorgesehen - nicht habilitierte Betreuer von Dissertationen in das Graduiertenkolleg selbständig eingebunden werden können oder ob zur Betreuung der Dissertationen eine „Ko-Betreuung“ durch einen Professor oder habilitierten Betreuer notwendig ist. Prof. Heinrich sagt zu, diese Frage vor Einreichung des Antrages bei der DFG zu klären.

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des internationalen Graduiertenkollegs „Genomics and Systems Biology of Molecular Networks“, Sprecher Prof. Reinhart Heinrich, Institut für Biologie.

Beschluss: 6:0:0

4. Beschluss über Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs „Corporate Governance“, Sprecher: Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Das interne Gutachten zum Einrichtungsantrag, der der DFG in einer früheren Version bereits vorgelegen hat, wird vorgetragen. Danach sind einige Anregungen der DFG aufgegriffen. Dies betrifft den Aspekt der Altersstruktur der Gruppe der Antragsteller, die Hervorhebung der innovativen Idee des Graduiertenkollegs im Vergleich zum herkömmlichen wissenschaftlichen

Ansatz sowie die geforderte Verklammerung der Themen des Lehrprogramms. Deutlicher hervorgehoben werden könne aus gutachterlicher Sicht die von der DFG angesprochene Klarheit der Untersuchungsobjekte sowie die Verklammerung der vorgesehenen Projektthemen.

In der anschließenden Diskussion regt die FNK an, den Einrichtungsantrag wie folgt zu konkretisieren:

- Konkretisierung der Projektthemen unter Einbeziehung der geplanten Interdisziplinarität
- Spezifizierung des Studienprogramms in Bezug auf die Wahlfächer
- Nennung weiterer möglicher Dissertationsthemen
- Erläuternde Erklärungen zu den Qualifizierungsstipendien sowie zu den geplanten Auslandsaufenthalten
- Weitere Verdeutlichung des innovativen Ansatzes des GRK, wie von Prof. Schwalbach in der Sitzung erläutert.

Prof. Schwalbach sagt zu, diese Ergänzungen voraussichtlich bis zur nächsten FNK-Sitzung in den Antrag zu integrieren und den Antrag in aktualisierter Form bei der FNK einzureichen.

Die FNK wird voraussichtlich auf dieser nächsten Sitzung abschließend über den Wiederholungsantrag entscheiden. Da bereits ein befürwortender Beschluss des AS zur ersten Version des Einrichtungsantrages vorliegt und keine grundlegenden Änderungen des Antrages erfolgt sind, hält die FNK eine erneute Entscheidungsfindung des AS im vorliegenden Fall nicht für erforderlich. Eine Klärung dieser Frage erfolgt bis zur nächsten Sitzung.

5. Benennung von Mitgliedern für die Vergabekommission von Promotionsstipendien nach dem Nachwuchsförderungsgesetz des Landes

Nach Beratung fasst die FNK folgenden Beschluss:

Die FNK empfiehlt dem AS der Humboldt-Universität zu Berlin die Nominierung von

- *Frau Prof. Dr. Karin Donhauser*
 - *Herrn Prof. Dr. Otto Kaufmann*
 - *Herrn Prof. Dominique Demougin*
- für eine Amtszeit von 2 Jahren.*

Beschluss: 6:0:0

6. Sonstiges

Die Gutachter/innen für den GRK-Einrichtungsantrag „Quantitative, empirische Makroökonomie“, Sprecher Prof. Burda, wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, werden benannt.

Die nächste FNK-Sitzung findet am **Montag, dem 26. September 16:00 Uhr**, statt.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Vorsitzender:
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:
Dr. Birgit Reiter